



Das brauchst du:

- eine Schere
- eine große Unterlage
- Gummihandschuhe
- einen Luftballon
- eine Gipsbinde
- eine Schale mit Wasser
- grünes Transparentpapier, Bastelstroh oder Ostergras
- eventuell einen Pinsel und Farbe (zum Beispiel Acryl, Wasserfarbe)



1

Breite als Erstes eine große Unterlage aus und schneide die Gipsbinde in viele ca. 6 cm lange Streifen.



- 2** Als Nächstes pustest du den Luftballon auf – aber nicht zu stark, damit er nicht platzt.



- 3** Ziehe jetzt die Handschuhe an. Wälze einen Streifen der Gipsbinde kurz in der Schale mit Wasser, lege ihn auf die obere Hälfte des Ballons und streiche mit dem Finger vorsichtig über den Gips, so, dass der Streifen eine glatte Fläche ergibt.

- 4** Nun weichst du das nächste Stückchen Gipsbinde kurz ein und legst es so an das erste Stück, dass sie sich leicht überlappen. Dann gehst du wieder mit dem Finger darüber, um es glattzustreichen.



- 5** Das machst du so lange, bis die obere Hälfte des Ballons komplett mit Gipsstreifen bedeckt ist. Achte darauf, dass dabei ein gerader Rand an der Seite entsteht.

ED EUROMAUS SCHLAUMEIER-TIPP:

Am besten legst du die Gipsstreifen in mehreren Lagen (2–3) übereinander, damit das Körbchen stabil ist.



6

Nun bist du schon fast fertig: Lege weitere Stücke der Gipsbinde so an den Rand deiner Gipsform, dass kleine Spitzen entstehen – so sieht deine Schale aus wie ein halbes Osterei.



7

Jetzt muss das Ganze eine Weile trocknen. Am besten drehst du den Ballon nach ein paar Stunden, sodass das Körbchen von allen Seiten trocken wird. Am nächsten Tag ziehst du deine Gipsschale vorsichtig vom Ballon.



8

Zum Abschluss kannst du dein Körbchen jetzt noch bunt bemalen.



Und so gehts:

Lege ein Stück grünes Transparentpapier, Bastelstroh oder Ostergras in deine Schale und schon kann Ostern kommen. Fülle dein Körbchen dann mit den gesammelten Eiern oder Süßigkeiten und stelle es in dein Zimmer – wow, das sieht toll aus!

Viel Spaß!

